

Das Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ (ZWK)

„Vielfalt stärken – Solidarität leben – Wandel gestalten“

ConSozial 2024

Die ZWK

Ziel des Modellprojekts „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ (ZWK) ist es, Ansätze zur **Stärkung gleichwertiger Lebensverhältnisse** (weiter-) zu entwickeln, die Kommunen dabei zu unterstützen

- die Folgen des **demografischen Wandels vor Ort** in den Kommunen zu gestalten,
- konkrete Halte- bzw. **Anziehungsfaktoren** zu entwickeln,
- kommunale **Identität** nachhaltig zu stärken
- die **Teilhabe** aller Altersgruppen in einer alternden Gesellschaft zu stärken
- und Menschen mit Migrationshintergrund in das gesellschaftliche **Miteinander** vor Ort zu integrieren.



Bremerhaven

Klaus-Martin Hesse

Magistrat der Stadt Bremerhaven -
Sozialreferat III/1 - Stabsstelle Sozialplanung



Bremerhaven



Merkmale

- Wechselvolle Geschichte mit Strukturkrisen, Bevölkerungsschrumpfungen und „Neuerfindung“ als **Wissenschafts- und Tourismusstandort**.
- Seit 2010 **Bevölkerungsanstieg** und Stabilisierung, vor allem durch (Armutszuwanderung und Flucht („Ruhrgebietsstadt im Norden“)) > hohe **Integrationsherausforderungen**.
- Bisher beispiellose Sparzwänge (größte Herausforderung aktuell)

- Lage: Einzige deutsche Großstadt an der Nordsee, Teil des Bundeslandes Bremen
- Einwohner*innen - 119.357 (1.1.2024)
 - Über 65 Jahre: 26.060 (21,8 %)
 - Kinder- und Jugendlichen (U18): 21.673 (18,2 %)
 - U15 & Ü65: 46.160 (38,7 %)



Bremerhaven - Arbeitsschwerpunkte

- Schaffung eines selbst organisierten **Treffpunkts für Jugendliche**
- Schaffung eines niedrighschwelligen **Anlaufpunkts in einem Stadtrandquartier**
- Aufbau einer **Beratungsstelle für Barriereabbau** im Wohnbereich
- Initiierung einer **kleinräumigen Bevölkerungsprognose**
- Niedrighschwellige, **zielgruppengerechte Gesundheitsangebote** im Quartier

Mit Demografielaboren und Gesundheitsquartiersprofilen die Herausforderungen und Begabungen der Quartiere identifizieren, wichtige Weichenstellungen voranbringen

- Sensibilisierung
- Schaffung von Datengrundlagen
- Fokus auf demografie-strategisch wichtige Gruppen und Durchführung von Beteiligungsformaten
- Initiierung von strategischen Pilot-Projekten und Weiterentwicklung

Angelina Bonnes

Amt für Generationen, Demografie, Inklusion und
Sozialplanung des Kreises Düren



© Kreis Düren

Kreis Düren (Nordrhein-Westfalen)



Merkmale

- Wachstum – mehr Zuzug als Abwanderung > auch dank Wachstumsoffensive 300.000+
- Gesellschaftliche Vielfalt
- Ländlich geprägter Kreis mit 15 kreisangehörigen Kommunen

- Landkreis mit 941,5 km²
- Bevölkerungsdichte: 298 Einwohner*innen je km²
 - Einwohner*innen: 280.726
 - Über 65 Jahre: 60.301 (17,16 %)
 - Kinder- und Jugendlichen (U18): 48.163 (15 %)
 - U15 & Ü65: 100.517 (38,81 %)
 - Stand 31.12.2023



Kreis Düren

Identifikation und Weiterentwicklung der Arbeitsschwerpunkte auf der Zukunftskonferenz am 15. November 2022 und bei vorbereitenden Workshops

- Kinder- und Jugendpartizipation
- Diversity
- Generationen
- Ehrenamt
- Begegnungsorte



© Kreis Düren



© Gemeinde Merzenich

Kreis Düren – „Orte der Begegnung“ in den kreisangehörigen Kommunen

- Gemeinschaft fördern
- Vor Ort begegnen
- Vielfalt erleben

Roman Stieler

Integrations-, Behinderten- und
Seniorenbeauftragter im Landkreis Rostock



Landkreis Rostock (Mecklenburg-Vorpommern)



Merkmale

- **ländlich und touristisch** geprägt (20 Prozent leben in den beiden größten Städten)
- **heterogener** Landkreis mit unterschiedlichen Herausforderungen

- Größe: 3.421 km² (viergrößter Landkreis Deutschlands)
- Bevölkerung:
 - Einwohner*innen: 224.000
 - Über 65 Jahre: ca. 25%
 - Kinder- und Jugendlichen (U18): ca. 35.000
 - U15 & Ü65: ca. 40%



Landkreis Rostock - Arbeitsschwerpunkte



4 Regionalkonferenzen, um der Heterogenität sozialplanerisch zu begegnen
(Diversität immer mitgedacht)

- Hieraus entwickelt: Förderung von Kleinstprojekten **ehrenamtlichen Engagements**
- Mobilitätskonferenz

JuKo – Festival der Jugendbeteiligung

- Ca. 100 Teilnehmende
- Sternfahrt
- Offene Angebote & Workshops



Zum Thema Vielfalt und Wandel in Kommunen diskutieren:



Roman Stieler

Integrations-, Behinderten- und Seniorenbeauftragter im Landkreis Rostock



Angelina Bonnes

Amt für Generationen, Demografie, Inklusion und Sozialplanung des Kreises Düren



Klaus-Martin Hesse

Magistrat der Stadt Bremerhaven – Stabsstelle Sozialplanung



Florian Kraupa

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Moderation: Prof.in Dr.in Martina Wegner, Hochschule München

Vielen Dank!

- Prof.‘in Dr.‘in Martina Wegner
Hochschule München – Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften
Martina.Wegner@hm.edu
- Florian Kraupa
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Referat 316, Demografischer Wandel, Gleichwertige Lebensverhältnisse, Nachhaltige Entwicklung
florian.kraupa@bmfsfj.bund.de
- Klaus-Martin Hesse
Magistrat der Stadt Bremerhaven - Sozialreferat III/1 - Stabsstelle Sozialplanung
Klaus-Martin.Hesse@magistrat-bremerhaven.de
- Angelina Bonnes
Amt für Generationen, Demografie, Inklusion und Sozialplanung des Kreises Düren
a.bonnes@Kreis-Dueren.de
- Roman Stieler
Integrations-, Behinderten- und Seniorenbeauftragter im Landkreis Rostock
roman.stieler@lkros.de

Weiterführende Informationen und Vernetzung

Zukunftswerkstatt Kommunen



+49 521 922 787 56

info@zukunftswerkstatt-kommunen.de



Web: www.zukunftswerkstatt-kommunen.de

LinkedIn: www.linkedin.com/showcase/zwk/



Newsletter: www.zukunftswerkstatt-kommunen.de/newsletter-abo



zur Website